

DIN EN ISO 16180

ICS 47.020.60; 47.080

**Kleine Wasserfahrzeuge –
Positionslaternen –
Einbau, Anordnung und Tragweite (ISO 16180:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 16180:2013**

Small craft –
Navigation lights –
Installation, placement and visibility (ISO 16180:2013);
German version EN ISO 16180:2013

Petits navires –
Feux de navigation –
Installation, positionnement et visibilité (ISO 16180:2013);
Version allemande EN ISO 16180:2013

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 16180:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small Craft“ (Sekretariat: SIS, Schweden) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-03-92 AA „Positionslaternen (Sp ISO/TC 188/WG 19)“ in der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Für Kleine Wasserfahrzeuge gilt die Richtlinie 94/25/EG vom 16. Juni 1994 in Verbindung mit der Änderung durch die Richtlinie 2003/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003.

Zur Einhaltung der in der Richtlinie angegebenen Schutzziele war es erforderlich, neben den Anforderungen an die Leuchte selbst auch solche für deren Anordnung auf dem Wasserfahrzeug und für den Einbau festzulegen.

Zu diesem Zweck wurden von ISO/TC 188 „Small craft“ (Sekretariat: SIS) seit 2003 mehrere Entwürfe ISO/DIS 16180 mit dem Titel „Small craft — Navigation lights“ herausgegeben.

Die deutsche Mitarbeit bei ISO/TC 188/WG 19 führte jedoch nicht zu dem Ergebnis, dass ISO/FDIS 16180:2007 den Anforderungen der deutschen Gesetzgebung entsprach. Als Folge wurde der Entwurf als für Deutschland nicht geeignet erklärt.

Ähnliche Vorbehalte gab es auch in anderen europäischen Ländern, was sich jedoch nicht im Abstimmungsverhalten dieser Länder widerspiegelte.

Letztlich führten das negative Votum bei der ISO/DIS-Abstimmung und die fortgesetzten Einsprüche des DIN und von NEN (Normungsinstitut der Niederlande) dazu, dass ISO/FDIS 16180:2007 und damit auch der Norm-Entwurf DIN EN ISO 16180:2007-01 im Jahre 2009 ohne Ersatz zurückgezogen wurden.

In Deutschland wurde erwogen, DIN EN 14744 „Fahrzeuge der Binnen- und Seeschifffahrt – Navigationsleuchte“ auch auf Navigationsleuchten für Wasserfahrzeuge unter 20 m Rumpflänge anzuwenden. Diese Norm gilt jedoch nicht für Navigationsleuchten auf Sportbooten von weniger als 20 m Rumpflänge, die sich im Geltungsbereich nur der COLREGS aufhalten.

DIN EN 14744 enthält außerdem keine Anforderungen für die Anbringung und den Einbau von Navigationsleuchten. Der für die Umsetzung der Sportbootrichtlinie zuständige CEN Consultant schlug daher vor, einen Standard nur für „performance and installation“ zu erarbeiten.

Diesem Vorschlag wurde teilweise gefolgt. Im Text der zurückgezogenen ISO/FDIS 16180 wurden die Anforderungen und Prüfungen für Bemessung, Aufbau und Leistung von Positionslaternen gestrichen. Übrig blieben die Anforderungen an die Anordnung und an den Einbau. Diese sind in dem vorliegenden Norm-Entwurf auf den aktuellen Stand der Technik gebracht worden. Außerdem wurden sämtliche – von der Rumpflänge und von der Art des Antriebs abhängigen – zulässigen Leuchtenkonfigurationen angegeben.

Im Laufe der Normungsarbeiten vom CD- bis zum FDIS-Stadium der „Nachfolge-ISO 16180“ wurden außerdem noch Anforderungen zur Tragweite (Leuchtweite) hinzugefügt.

Das vorliegende Dokument basiert auf den Anforderungen der COLREGs* und entspricht in seiner jetzigen Fassung auch der nationalen Gesetzgebung in Deutschland. Zuständig ist das Ministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBS), vertreten durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).

In diesem Dokument wurde der englische Begriff „navigation light/s“ mit „Positionslaterne/n“ übersetzt, um die Übereinstimmung mit DIN 89950 „Positionslaternen für Seeschiffe und Binnenschiffe; Übersicht, Hauptmaße, Bauteile“ wieder herzustellen und um den Zweck der Leuchte zu verdeutlichen: die optische Erkennung der Position eines Wasserfahrzeugs im Sinne der Kollisionsverhütung.

Für die im Abschnitt 2 genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 8666	siehe	DIN EN ISO 8666
ISO 10133	siehe	DIN EN ISO 10133
ISO 10240	siehe	DIN EN ISO 10240
ISO 13297	siehe	DIN EN ISO 13297

Entwicklungsphasen

Seit 2003 wurden mehrere Entwürfe ISO/DIS 16180 mit dem Titel „Small craft — Navigation lights“ herausgegeben.

Wegen des negativen Votums bei der ISO/FDIS-Abstimmung wurden ISO/FDIS 16180:2007 und damit auch der Norm-Entwurf DIN EN ISO 16180:2007-01 in 2009-10 ohne Ersatz zurückgezogen.

Das negative Votum bezog sich auf die Leistungsanforderungen und Prüfungen für Positionslaternen, jedoch nicht auf die in diesem Entwurf ebenfalls enthaltenen Anforderungen an die Anbringung und an den Einbau.

Da letztere nach wie vor benötigt werden, wurden aus dem zurückgezogenen Entwurf die Anforderungen und Prüfungen für Bemessung, Aufbau und Leistung von Positionslaternen gestrichen. Übrig blieben die im vorliegenden Dokument enthaltenen Anforderungen an die Anordnung und an den Einbau auf dem jeweiligen kleinen Wasserfahrzeug. Außerdem wurden Anforderungen zur Tragweite hinzugefügt.

Auf kleinen Wasserfahrzeugen müssen bestimmte Lichter- bzw. Leuchtenkombinationen geführt werden, die grundsätzlich von der Rumpflänge und vom Betriebszustand (z. B. mit Segel oder Motor, unterwegs oder vor Anker) abhängig sind. Die zulässigen Kombinationen sind in diesem Dokument, nach Rumpflänge geordnet, zusammengestellt und mit der jeweils zu erfüllenden Anforderung zum Einbauort und zur Tragweite ergänzt worden.

* Kollisions-Verhütungs-Regulations der IMO (International Maritime Organization).

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 8666, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hauptdaten*

DIN EN ISO 10133, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Kleinspannungs-Gleichstrom-(DC-)Anlagen*

DIN EN ISO 10240, *Kleine Wasserfahrzeuge — Handbuch für Schiffsführer (ISO 10240:2004)*

DIN EN ISO 13297, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Wechselstrom-(AC-)Anlagen*

Deutsche Fassung

Kleine Wasserfahrzeuge - Positionslaternen - Einbau,
Anordnung und Tragweite (ISO 16180:2013)

Small craft - Navigation lights - Installation, placement and
visibility (ISO 16180:2013)

Petits navires - Feux de navigation - Installation,
positionnement et visibilité (ISO 16180:2013)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Februar 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anordnung, Einbau und Tragweite von Positionslaternen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Anordnung	5
4.3 Einbau	6
4.4 Konfiguration — Anforderungen an Tragweite und Positionierung	6
Anhang A (normativ) Informationen und Anweisungen, die im Handbuch für Schiffsführer enthalten sein müssen	12
A.1 Das Handbuch muss in Übereinstimmung mit ISO 10240 sein und folgende Informationen enthalten:	12
A.2 Die folgenden Warnhinweise müssen für den Schiffsführer verfügbar sein:	12
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 94/25/EG mit der Änderung 2003/44/EG	13